PROSPECT.

Altenburger Hutfabrik vorm. Max Förster.

Die Actien-Gesellschaft **Altenburger Hutfabrik vorm. Max Förster** mit dem Sitze in Altenburg ist laut notariellem Protokoll am 7. December 1887 errichtet und am 28. December 1887 in das Handelsregister eingetragen.

Gegenstand des Unternehmens ist der Ankauf und Fortbetrieb der dem Hoflieferanten **Max Förster** zu Altenburg gehörenden Hutfabriken.

Das Actiencapital beträgt **ℳ 1 500 000,** eingetheilt in 1500 Actien von je 1000 ℳ.

Der bisherige Besitzer, Herr **Max Förster,** hat laut notariellem Vertrag vom 7. December 1887 das gesammte Fabriketablissement, bestehend aus den Fabrikgebäuden an der Bachstraße und an der Brauhausstraße nebst dem Wohnhause, sowie aus einer Niederlage an der Kittlitzerstraße und ferner den an der Hoickauerstraße belegenen Fabrik- und Wohngebäuden sammt Maschinen, Werkzeugen und Geräthen, Formen, Utensilien ꝛc., sowie die gesammten Vorräthe, bestehend aus Rohmaterialien ꝛc., fertigen und halbfertigen Fabrikaten, Cassenbestand, Wechseln, Effecten, Buchforderungen ꝛc. — wie alles am 1. December 1886 stand und lag — in die Gesellschaft eingebracht.

Die vorhandenen Geschäftsschulden des Herrn **Max Förster,** sowie eine auf den Fabrikgebäuden lastende Hypothekenschuld von ℳ 227 000, sind von der Gesellschaft nicht mit übernommen, sondern von Herrn **Max Förster** aus eigenen Mitteln gedeckt, so daß die Objecte völlig frei von Schulden auf die Gesellschaft übergehen.

Der Kaufpreis für die gesammten Uebernahme-Objecte betrug ℳ 2 335 044.52 und setzte sich zusammen aus

ℳ 1 450 000.—	für Grundstücke, Gebäude, Maschinen, Werkzeuge und Geräthe, Formen, Comptoir- und Lager-Utensilien, Gespann-Inventar,
„ 885 044.52	für Rohmaterialien ꝛc., fertige und halbfertige Waaren, Cassen-, Wechsel- und Effectenbestände und Debitoren,
ℳ 2 335 044.52.	

Der Kaufpreis ist berichtigt worden durch Uebergabe von 1496 Actien der Gesellschaft à 1000 ℳ — ℳ 1 496 000.—
durch Bestellung einer Hypothek, eingetheilt in Partial-Obligationen, welche mit 4% p. a. verzinslich und mit jährlich 1% vom Nominalbetrage zuzüglich der ersparten Zinsen, à 105%, rückzahlbar sind, in Höhe von „ 800 000.—
sowie durch Zahlung von „ 39 044.52
ℳ 2 335 044.52

Der Restbetrag der Actien ist von den Gründern gezeichnet und voll einbezahlt.

Sämmtliche, mit der Umwandlung des Fabriketablissements in eine Actiengesellschaft verbundenen Kosten, sowie der Actien- und Obligationen-Stempel, wurden von Herrn **Max Förster** aus eigenen Mitteln getragen und fallen der Gesellschaft nicht zur Last.

Die Uebernahme des Geschäfts geschah mit der Maßgabe, daß der gesammte Betrieb seit 1. December 1886 als für Rechnung der Actiengesellschaft geführt angesehen wird.

Das erste Geschäftsjahr endigte am 31. December 1887.

Die Bilanz und das Gewinn- und Verlust-Conto per **31. December 1887** stellen sich vorbehältlich der Genehmigung durch die demnächst stattfindende Generalversammlung wie folgt:

Bilanz.

Activa.	ℳ	₰	ℳ	₰	*Passiva.*	ℳ	₰	ℳ	₰
I. Fabrik A.					Per Actien-Capital-Conto			1 500 000	—
Grundstücke, Uebernahmspreis ℳ 200 600.—					„ Prioritäts-Anleihe-Conto			800 000	—
Zugang im Jahre 1887 „ 134.85	200 734	85			„ Creditoren-Conto			29 374	48
Gebäude, Uebernahmspreis ℳ 668 400.—					„ Gewinn- und Verlust-Conto				
⁄. 1% Abschreibung „ 6 684.—					⁄. Abschreibungen	181 484	87		
ℳ 661 716.—						52 212	82	129 272	05
Zugang im Jahre 1887 „ 14 268.44	676 983	44			Gewinn-Vertheilungs-Plan.				
Maschinen, Uebernahmspreis ℳ 480 320.—					5% zum Reservefonds von ℳ 129 272.05	6 463	60		
⁄. 7½% Abschreibung „ 36 024.—					7% Dividende auf ℳ 1 500 000.—	105 000	—		
ℳ 444 295.—					Zur Verfügung der Generalversammlung	17 808	45		
Zugang im Jahre 1887 „ 7 111.56	451 407	56				129 272	05		
Werkzeuge und Geräthe, Uebernahmspreis ℳ 13 286.60									
⁄. 10% Abschreibung „ 1 328.66									
ℳ 11 957.94									
Zugang im Jahre 1887 „ 7 203.88	19 161	82							
Comptoir- und Lager-Utensilien, Uebernahmspreis ℳ 4 943.85									
⁄. 10% Abschreibung „ 494.38									
ℳ 4 449.47									
Zugang im Jahre 1887 „ 288.85	4 738	32							
Formen, Uebernahmspreis ℳ 24 556.—									
⁄. 20% Abschreibung „ 4 911.20									
ℳ 19 644.80									
Zugang im Jahre 1887 „ 5 145.76	24 790	56							
Gespann-Inventar, Uebernahmspreis ℳ 8 300.—									
⁄. 10% Abschreibung „ 830.—									
ℳ 7 470.—									
Zugang im Jahre 1887 „ 1 295.25	8 765	25	1 385 680	80					
II. Fabrik B.									
Grundstück, Uebernahmspreis	14 000	—							
Gebäude, ℳ 23 000.—									
⁄. 1% Abschreibung „ 230.—	22 770	—							
Maschinen, Uebernahmspreis ℳ 4 949.05									
⁄. 7½% Abschreibung „ 371.18	4 577	87							
Werkzeuge und Geräthe, Uebernahmspreis ℳ 1 646.40									
⁄. 10% Abschreibung „ 164.64	1 391	76							
Comptoir- und Lager-Utensilien, Uebernahmspreis ℳ 348.60									
⁄. 10% Abschreibung „ 34.86	313	74							
Formen, Uebernahmspreis ℳ 5 749.80									
⁄. 20% Abschreibung „ 1 149.90	4 599	60	47 652	97					
III. Inventur-Vorräthe.									
Rohmaterialien ꝛc.	265 943	—							
Fertige Waaren	39 840	25							
In Arbeit befindliche Waaren	247 851	62	553 633	87					
IV. Cassa-Conto			16 886	25					
V. Wechsel-Conto			8 114	78					
VI. Effecten-Conto			2 055	70					
VII. Debitoren									
a. Außenstände	242 766	66							
b. Bankier-Guthaben	201 955	48	444 722	14					
	ℳ		2 458 646	51		ℳ —	—	2 458 646	51

Gewinn- und Verlust-Conto.

Debet.	ℳ	₰	*Credit.*	ℳ	₰
I. Verwaltungskosten-Conto:					
Gehälter der Beamten und Werkführer	35 843	65	Per Fabrikations-Conto	235 787	49
„ Steuern- und Abgaben-Conto	3 764	84	„ Zinsen-Conto	6 206	06
„ Betriebsunkosten-Conto	11 810	97			
„ Assecuranz-Conto	2 281	69			
„ Talerebere-Conto:					
Abschreibung für dubiöse Forderungen	5 289	17			
„ Reparaturen-Conto	2 018	36			
„ Abschreibungen	52 212	82			
„ Reingewinn	129 272	05			
	ℳ 241 993	55		ℳ 241 993	55

Der Dividendenschein der Actien Nr. 1 gelangt demnächst vorbehältlich der Genehmigung der Generalversammlung mit ℳ 70 zur Auszahlung.

In Betreff der Bewerthung der Activen ist Folgendes zu bemerken:

1) Soweit für die Realposten Taxen vorliegen, übersteigen dieselben fast durchweg die in die Bilanz eingestellten Beträge, wie aus nachfolgender Aufstellung hervorgeht.

	Taxe:	In die Bilanz eingestellt mit:
Grundstücke	ℳ 220 100.—	ℳ 214 600.—
Gebäude	„ 749 400.—	„ 691 400.—
Maschinen	„ 525 517.—	„ 485 269.06
Werkzeuge und Geräthe	„ 14 833.—	„ 14 833.—
Comptoir- und Lager-Utensilien	„ 5 292.45	„ 5 292.45
Formen	„ 40 305.50	„ 30 305.50
Gespann-Inventar	„ 8 300.—	„ 8 300.—
	ℳ 1 563 747.95	ℳ 1 450 000.—

Der Bilanzwerth ist also um **ℳ 113 747.95** niedriger angenommen, als der Taxwerth.

Die Taxen für Grundstücke, Gebäude und Maschinen sind von den gerichtlich vereidigten **Sachverständigen, Herren Zimmermeister Eduard Lauer,** Architekt und Maurermeister **Gustav Fiedler,** Maschinenfabrikant **Baldwin Bechstein** und Kupferschmiedemeister **Friedrich Wilhelm Meyner,** Sämmtlich in **Altenburg** wohnhaft, vorgenommen.

In einem von Herrn **Fritz Mayser,** Director von Mayser's Hutmanufactur, Actiengesellschaft in Ulm, erstatteten und zu notariellem Protokoll gegebenen Gutachten kommt derselbe zu dem Schlusse,

daß er mit Rücksicht auf die bisherige Rentabilität, welche hauptsächlich auf niedrigen Herstellungskosten beruhe, und welche durch gesteigerte Production und Absatz wesentlich zu vergrößern sei, sowie mit Rücksicht auf die vorzügliche Anlage des Unternehmens und den Ruf des Förster'schen Fabrikats den Verkaufspreis der Fabriken zu der vorliegenden Taxe von ℳ 1 563 747.95 für angemessen halte.

2) Die Inventurbestände an Rohmaterialien, fertigen und halbfertigen Fabrikaten, sind zu Einkaufs- bezw. Herstellungspreisen aufgenommen. In Betreff der der Uebernahme zu Grunde gelegten Inventur erklärt der genannte Herr Fritz Mayser in seinem Gutachten, daß die in dieselbe eingestellten Werthe, wie er nach einer von ihm vorgenommenen genauen Prüfung versichern könne, allenthalben angemessene, ja mäßige seien und daß insbesondere die für Ganz- und Halbfabrikate eingestellten Werthe den üblichen Herstellungskosten, die Werthbemessung für die Vorräthe aber den wirklichen reellen Werthen derselben entsprächen und in keinem Falle die Tagespreise zur Zeit der Inventur, wie zur Zeit der Bezugnahme überstiegen.

3) Rücksichtlich der von der Gesellschaft übernommenen Debitoren im Betrage von ℳ 229 134.18 hat Herr **Max Förster** vertragsmäßig **die Bürgschaft für deren richtigen Eingang übernommen.**

Durch die in der Bilanz ausgewiesenen Bestände an Vorräthen, Außenständen, Bankguthaben, Baar, Wechseln und Effecten abzüglich der Creditoren und der zu leistenden Dividendenzahlung für das abgelaufene Geschäftsjahr, verfügt die Gesellschaft über ein **Betriebscapital von ppt. ℳ 890 000.**

Der ganze Gründungshergang wurde nach Art. 209b des Actiengesetzes vom 18. Juli 1884 von den zu diesem Zwecke ernannten Revisoren geprüft und deren Bericht, welcher den Hergang der Gründung allenthalben billigt, mit der Anmeldung zum Handelsregister überreicht.

Die Fabrik besteht seit ca. 16 Jahren und beschäftigt gegenwärtig etwa 600 Arbeiter. Als Brennmaterial dienen Braunkohlen, welche sich in der Nähe von Altenburg in vorzüglicher Qualität vorfinden und einen billigen Dampfbetrieb gestatten. Sämmtliche Anlagen befinden sich in bestem Zustande und stehen mitsammt der inneren Einrichtung auf der Höhe der modernen Technik. Die Fabrik ist elektrisch beleuchtet.

Ausweislich der Bücher und laut Bescheinigung der gerichtlich vereidigten Bücherrevisoren, Herren **Woldemar Herrmann** in **Dresden** und **Carl Besser** in **Altenburg,** betrug die Production und der Absatz in den Jahren:

1885	32 106 Dutzend Hüte	im Verkaufswerth von ℳ 1 046 156.66,
1886	32 320 „ „ „	„ „ „ 1 073 572.14,
1887	33 164 „ „ „	„ „ „ 1 103 465.35.

Durch eine Ende des Jahres 1887 vollendete Vergrößerung der Fabrik und der maschinellen Einrichtung ist die Productionsfähigkeit bis auf 69 000 Dutzend Hüte jährlich gebracht worden. Der dauernd steigende Absatz stellt auch in sicherer Aussicht, daß diese Productionsmenge in nicht langer Zeit erreicht werde, ohne daß man von der vortheilhaften bisherigen Fabrikationsart abzuweichen braucht, nach welcher die rohen Hüte erst **nach jeder Bestellung** in die gewünschte Form gebracht und fertiggestellt werden.

Der bisherige Inhaber, Herr **Max Förster,** hat sich zur Leitung des Unternehmens für die Dauer von 10 Jahren verpflichtet.

Altenburg, im März 1888.

Altenburger Hutfabrik vorm. Max Förster.
Die Direction.
Max Förster.

Auf Grund des vorstehenden Prospectes bringen wir die Actien der „Altenburger Hutfabrik vorm. Max Förster" **am Mittwoch, den 21. März a. c.,** an hiesiger Börse zum Course von **118%** plus 4% Stückzinsen vom 1. Januar a. c. an mit Dividendenschein Nr. 2 und folgenden zur Einführung.

Wir nehmen Anmeldungen hierauf schon jetzt entgegen und behalten uns event. Repartition auf die angemeldeten Beträge vor.

Dresden, im März 1888.

Hch. Wm. Bassenge & Co.